

NEUIGKEITEN AUS DEM JUGENDWERK **RUNDBRIEF**

MÄRZ BIS JUNI 2026

**LIEBE
MITARBEITERINNEN
UND MITARBEITER,
LIEBE FREUNDINNEN
UND FREUNDE DES
JUGENDWERKS,**

DIE ERSTEN WARMEN
SONNENSTRAHLEN FALLEN AUF
GESICHT, DIE WELT ERWACHT AUS
DEM WINTERSCHLAF. ZEIT NEU ZU
STARTEN.

HIER FINDEST DU WIEDER SPANNENDE
RÜCKBLICKE UND VERANSTALTUNGEN,
DIE DICH IN DEN NÄCHSTEN MONATEN
ERWARTEN.

WIR SUCHEN DICH – DEIN FSJ/BFD BEI UNS

MEHR INFOS BEKOMMST DU AUF DER RÜCKSEITE



INHALTSANGABE

Andacht.....3	JugendAlpha.....12
aus der Dorburg...4	Fit For Life.....13
Legobautage.....5	Stammtisch.....13
QualifyBASE.....6	JAM.....14
QualifySTART.....7	Sehnsucht.....15
1.Hilfe & F.F.F.8	Stephanie stellt sich vor...16
WzM.....9	Arbeitseinsätze.....16
Truestory.....10	Familien.....17
TeenNIGHT.....11	Ausblick.....18
	Termine.....19

Bürozeiten

Vormittags Montag-Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags Dienstag-Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr

MPRESSUM:

1. VORSITZENDER: THOMAS THIMIG,
WILLSBACH, 0157 70483941

2. VORSITZENDE: STEFANIE HAHNEN,
SÜLZBACH, 0176 24600964

JUGENDREFERENTEN:

LUKAS VOLLHARDT

WEINSBERG, 01523 8565472

THREEMA: ENEE9YJ7

ZSOLT BODA

SÜLZBACH, 0162 4147088

THREEMA: X2V3SZK8

LARS WELKER

ELLHOFEN, 0152 25627106

THREEMA: 9KMCTZ9P

Herausgeber:

Ev. Jugendwerk Bezirk Weinsberg

Dorfbergstr. 24, 74182 Obersulm

Telefon (07130) 68 45

Email: kontakt@ejweinsberg.de

Homepage: www.ejweinsberg.net

Verantwortlich für den Inhalt: Lukas Vollhardt

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 20.2.26

Nächster Rundbrief:

1. Juli 2026

Red.-Schluss: 8. Juni 26

Bankverbindungen: Evang. Kirchenbezirk Weinsberg-Neuenstadt
Kreissparkasse Heilbronn IBAN: DE 44 620 500 00 0013 6344 32
Freundeskreis des Evang. Jugendwerk Bezirk Weinsberg
Kreissparkasse Heilbronn IBAN: DE 03 620 500 00 0000 1059 98
Konto 3. Hauptamtlicher IBAN: DE 97 620 500 00 0013 7683 08

Eigentlich wollte ich diese einleitenden Worte gar nicht über die Losung für den März schreiben. Stattdessen schlug ich meine Bibel an einer zufälligen Stelle auf, fing an zu lesen – und landete doch wieder genau bei demselben Vers. Na gut, dann soll es wohl so sein:

„Da weinte Jesus.“ So steht es in Johannes 11,35.

Lazarus war ein guter Freund von Jesus. Als er schwer krank wurde und schließlich starb, kam Jesus erst vier Tage nach seinem Tod nach Bethanien. Gemeinsam mit den Schwestern von Lazarus stand er schließlich vor dem Grab. Jesus wusste, dass er die Macht hatte, Lazarus vom Tod aufzuerwecken – und doch macht dieser Moment etwas mit ihm: Jesus empfindet Trauer und lässt sie zu. Er weint.

Das finde ich bemerkenswert. Selbst Jesus, der Sohn Gottes, trauert mit den Menschen, wenn sie leiden. Die Trauer der anderen lässt ihn nicht unberührt. Sie ist ihm nicht egal. Jesus steht nicht über dem Schmerz – er teilt ihn.

Vielleicht ist genau das der tröstende Kern in diesem kurzen Vers: Jesus trauert mit. Wenn Menschen weinen, weinen sie nicht allein – Jesus weint mit ihnen. Wenn es uns schlecht geht, bleibt er nicht fern, sondern ist mitten in unserer Trauer da. Jesus wird in der Bibel immer wieder als Tröster beschrieben – nicht als jemand, der schnelle Antworten liefert, sondern als einer, der bleibt.

Es ist nicht leicht, über Trauer zu schreiben oder zu sprechen, aber Trauer gehört zum Leben dennoch irgendwie dazu. Immer wieder erleben Menschen Verlust, Abschied und Schmerz. Manchmal scheint es so, als käme man aus der Trauer gar nicht mehr heraus. Der Vers „Da weinte Jesus“ erinnert daran: Du bist damit nicht allein. Vielleicht kann Jesus auch dein Tröster sein – einer, der mit dir trauert und dein Leid mitträgt. Denn geteiltes Leid ist halbes Leid.

Michael Lendle



SCHREIBTISCH ÜBERGABE IM BÜRO

Tschüss Thorsten Müller

Ende Dezember haben wir uns schweren Herzens von Thorsten Müller verabschiedet. Bei einem gemeinsamen Mittagessen haben wir drei Jugendreferenten Thorsten verabschiedet und ihm gute Gedanken mit auf den Weg geben.

Nach 2,5 Jahren verlässt er uns, um seine Energie in Projekte für die Region zu stecken.

Vielen lieben Dank, Thorsten, für deinen Einsatz und Mitdenken, deine Freude und lebenswürdige Art. Du hast uns gut getan. Wir wünschen dir viel Segen für alles was kommen wird.



Hallo Stephanie Reimold

Wir freuen uns riesig, dass wir Stephanie Reimold in unserem Team begrüßen dürfen. Seit Januar bereichert Sie unser Team. Dabei ist Stephanie keine unbekannte, vor vielen Jahren war sie bereits als Reinigungskraft bei uns tätig.

Wir wünschen Stephanie viel Segen für Ihren Start bei uns.

Weiter hinten kannst du noch mehr über Stephanie erfahren. Dort stellt sie sich selbst ein wenig vor.



LEGOBAUTAGE

Vom 13.–15. Februar waren wieder LEGO-Bautage angesagt – dieses Mal in Eberstadt!

Mit 45 Teilnehmenden und 17 Mitarbeitenden wurde das CVJM Haus kurzerhand zur Großbaustelle.

Nach der Begrüßung am Freitag und einer kurzen Erklärung der Bauregeln ging's direkt los. Wie immer starteten alle Teams mit dem gleichen ersten Projekt – einem Reihenhaus. Und dann wurde es kreativ! Kaum stand das Grundgerüst, wuchs die Stadt gefühlt im Minutentakt weiter. Schnell entstanden riesige Wolkenkratzer, eine Feuerwache, eine Polizeistation, eine Burg, ein Bäcker und viele weitere geniale Bauwerke. Der Fantasie waren (fast) keine Grenzen gesetzt.

Inhaltlich drehte sich an diesem Wochenende alles um die Jahreslosung 2026 und die Geschichte von der Arche Noah. In Andachten und Impulsen haben wir darüber nachgedacht, was Gott in unserem Leben neu machen kann – selbst da, wo vielleicht gerade Chaos herrscht oder etwas zerbrochen ist. Natürlich wurde auch wieder kräftig gesungen. Ein absoluter Ohrwurm des Wochenendes war „Alles neu“ von Bastian Basse – spätestens am Samstag konnte das wirklich jede und jeder mitsingen.

Am Samstagvormittag wurden angefangene Projekte vollendet und die Legokisten leerten sich sichtbar. Bauen macht bekanntlich hungrig – und so kam die Mittagspause genau richtig. Danach ging es raus zum großen Schmugglerspiel. Mit viel Rennen, Taktik und Teamgeist wurde geschmuggelt, verteidigt und versucht, möglichst viele „Waren“ sicher ins Ziel zu bringen. Action pur!

Zurück im Gemeindehaus wurde weitergebaut, erweitert und verschönert. Unsere Stadt nahm beeindruckende Ausmaße an – mit Hochhäusern, kreativen Details und jeder Menge Herzblut.

Am Sonntag fand nach dem Gottesdienst die große Stadtbesichtigung mit Eltern und Gemeinde statt. Staunende Gesichter überall! Die Kinder erklärten stolz ihre Bauwerke und zeigten, was in nur einem Wochenende alles entstehen kann.

Danach hieß es leider schon wieder abbauen. Dank der vielen helfenden Hände ging das aber sehr schnell und plötzlich war die Baustelle wieder einem einfachen Mehrzweckraum gewichen.

Ein riesiges Dankeschön an alle Mitarbeitende, die mit viel Zeit, Geduld und Engagement dabei waren – und natürlich an alle, die dieses Wochenende möglich gemacht haben.

Die nächsten LEGO-Bautage sind für 2028 geplant – wir freuen uns jetzt schon darauf!

Lars Welker



QUALIFY BASE – HERBST 2025

In den Herbstferien 2025 ging's für uns ins Freizeitheim Finsterrot – und schon nach kurzer Zeit war klar:

Das wird ein richtig starkes Wochenende. Mit 21 motivierten Teilnehmenden und 6 Mitarbeitenden war von Anfang an viel Energie, Offenheit und gute Stimmung am Start.

Inhaltlich haben wir uns angeschaut, was es eigentlich heißt, mit Kindern und Jugendlichen unterwegs zu sein. Wie plant man eine Gruppenstunde oder Freizeit? Was muss man rechtlich beachten? Und worauf kommt es wirklich an, wenn man Verantwortung übernimmt? Neben ein bisschen Theorie haben wir vor allem viel ausprobiert: Spiele angeleitet, Methoden getestet und selbst erlebt, wie Gruppendynamik funktioniert.

Ein wichtiges Thema war auch die eigene Rolle als Mitarbeitende:r. Wie wirke ich auf andere? Welcher Führungsstil passt zu mir? Und wie kann ich meine Persönlichkeit gut einsetzen? Es wurde ehrlich reflektiert, gelacht und auch mal über sich selbst geschmunzelt.

Natürlich durfte auch der geistliche Teil nicht fehlen. Als Mitarbeitende im EJW sind wir im Auftrag Gottes unterwegs – deshalb gab es Lobpreiszeiten, Bibelimpulse und Abendandachten. Für viele war es eine kleine Challenge, selbst eine Andacht vorzubereiten. Aber am Ende haben sich alle getraut – mit Gedanken zu Liedern, Gegenständen oder ganz persönlichen Erfahrungen mit Gott. Das war richtig stark!

Und klar: Gemeinschaft kam nicht zu kurz. (Teilweise nächtliche) Spaziergänge, Spieleaktionen, UNO-Spezial, gutes Essen und viele Gespräche haben die Tage in Finsterrot besonders gemacht.

Im Februar haben wir das Ganze mit einem Abschlusstag abgeschlossen. Dafür haben wir uns einen Tag in der Dorfburg getroffen. Wir schauten zurück auf das was war und lernten noch einige weitere Spiele kennen. Nun haben wir 21 neu ausgebildete Mitarbeitende die voller Tatendrang ans Werk gehen.

Lars Welker



Safe the Date: QualifyBASE 2026 ist in den Herbstferien von Fr. 23.10. – Di. 27.10.26

QUALIFY START



12 Teilnehmende und 4 Mitarbeitende. 06.–09. Februar im CVJM-Haus Eberstadt.

An diesem Wochenende, an dem wir uns Zeit für „Qualify Start“ genommen haben, wurde so einiges erlebt. Im Programm ging es um die vielen Seiten der Jugendarbeit: Es wurden verschiedene Möglichkeiten gezeigt, ein Spiel zu gestalten und anzupassen, und erklärt, welche Gruppenphasen es gibt. Dabei wurde Theorie nicht nur trocken gelehrt, sondern auch immer wieder spielerisch oder mit kleinen Motivationspausen präsentiert, wie z.B. mit einem spontanen kurzen Spiel. Ein weiterer Aspekt waren die Rechte und Pflichten eines Mitarbeiters. Auch konkrete Beispiele zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen wurden besprochen – etwa wie man sich in bestimmten Situationen zu verhalten hat und was man darf (und was nicht), damit am Ende alle eine schöne Zeit haben.

Dass es dabei nicht nur um Spiel, Spaß und Gemeinschaft geht, durfte natürlich nicht fehlen, da wir uns auch Zeit für Gott genommen haben – mit Abendandachten, verschiedenen Bibelstellen und Geschichten.

Ein Highlight für mich war, dass jeder die Chance hatte, in einem sicheren Umfeld seine erste Erfahrung in der Spieleanleitung zu machen. Jeder hatte die Aufgabe, sich ein Spiel auszusuchen, zu erfinden oder zu verändern, es der Gruppe als Spielleiter zu erklären und sie spielen zu lassen.

Das kann für viele eine Hürde sein, dennoch haben es alle gut gemeistert. Dadurch wurde es zu einer schönen und lehrreichen Zeit, aus der jeder etwas mitgenommen hat. In den Pausen wurden zudem Kontakte geknüpft und viel gespielt – und das leckere Essen auch nicht zu vergessen!

René



1. HILFE KURS & F.F.F

Am 7. Februar fand ein Erste-Hilfe-Kurs mit 13 Teilnehmenden statt – durchgeführt in Kooperation mit dem Arbeiter-Samariter-Bund Neckarsulm (ASB). Gemeinsam haben wir uns intensiv mit den **Grundlagen der Ersten Hilfe** beschäftigt. Was ist im Notfall als Erstes zu tun? Wie sichere ich eine Unfallstelle richtig ab? Und wie setze ich einen Notruf korrekt ab? Neben diesen Basics ging es auch um das richtige Verhalten bei bewusstlosen Personen sowie die stabile Seitenlage. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der **Reanimation**. In praktischen Übungen konnten alle Teilnehmenden die Herzdruckmassage trainieren und ein Gefühl dafür bekommen, wie wichtig ein schnelles und entschlossenes Handeln ist. Auch das **Anlegen eines Druckverbands** wurde Schritt für Schritt erklärt und anschließend selbst ausprobiert. Ergänzend dazu wurden weitere Themen theoretisch behandelt, sodass alle einen umfassenden Einblick in wichtige Maßnahmen der Ersten Hilfe erhielten. Der Kurs bot eine gute Mischung aus Theorie und Praxis – und vor allem die Sicherheit, im Ernstfall nicht hilflos zu sein, sondern helfen zu können. Ein herzliches Dankeschön an das Team des ASB für die kompetente und anschauliche Durchführung!

Lars Welker



Finsterrot für Fortgeschrittene

Zum dritten Mal haben sich die jungen Erwachsenen unseres Jugendwerks auf den Weg ins schöne Finsterrot gemacht, um dort vier aufregende Tage voller Gemeinschaft, Spaß und mit Gott zu erleben.

Dieses Jahr durften wir beim Schätzen ordentlich schwitzen und auch mal scheitern, indem wir uns Challenges wie Biertischbouldern oder Pantomime stellten.

Wir haben das Leben „durchgespielt“ beim Spiel des Lebens und sind gemeinsam nach Berlin gereist. Dort standen wir vor vielen Herausforderungen, wie der Wohnungssuche, und haben das Studentenleben erkundet.

Auch der traditionelle Sturm auf die Burg durfte natürlich nicht fehlen. Durch einen ausgefuchsten Masterplan konnte diese schließlich verteidigt werden.

Bei coolen und kreativen Workshops konnten wir unsere handwerklichen Künste unter Beweis stellen, Kuchen backen und ein Lagerlied schreiben. Bei kniffligen „Wer bin ich?“-Runden, leckerem Essen, Abenden voller Gemeinschaft und spannenden

Bibelzeiten hatten wir eine unvergessliche Zeit und freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr.

WZM – KREATIVE ABENDE VON UND MIT KONFIS

Wir sind in diesem Jahr wieder mit „**WzM-ToGo**“ im gesamten Kirchenbezirk unterwegs. Es ist eine große Freude, die Jugendgottesdienste gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden zu gestalten. In den letzten Monaten haben wir bereits tolle Highlights erlebt – und es ist ein großartiges Zeichen, dass wir jedes Mal zusätzliche Stühle aufstellen mussten, damit alle Platz finden!

Rückblick: Von Affaltrach nach Weinsberg.

Den Auftakt machten wir im Januar in Affaltrach. Dort haben wir uns intensiv mit der neuen Jahreslosung beschäftigt. Passend dazu gestalteten die Konfis das „**WzM**“ (**Wort zum Montag**) und gaben der Jahreslosung so eine ganz persönliche und kreative Note.

Im **Februar** waren wir zu Gast in Weinsberg. Die Konfis haben dort einen beeindruckenden Abend zum Thema „**You are the reason**“ auf die Beine gestellt. Es herrschte eine besondere Atmosphäre, in der spürbar wurde, wie viel Talent und Tiefgang in unseren Jugendlichen steckt.

Ausblick: Die nächsten Stationen

Wir freuen uns darauf, die Tour fortzusetzen und die Gemeinschaft weiter zu stärken:

19. April: Zu Gast in Wüstenrot.

Es ist schön zu sehen, wie die Jugendlichen über die Ortsgrenzen hinaus zusammenwachsen und gemeinsam ihren Glauben entdecken.

Wir suchen dich!

Hast du Lust und Zeit, deine Gaben im Rahmen von WzM einzubringen? Egal ob

Technik, Programm, Musik oder Social Media – wir freuen uns über jede Unterstützung! Melde dich einfach bei uns.

Weitere Infos findest du auf unserer Website und auf unseren digitalen Kanälen.

Zsolt Boda & das Team vom Jugendwerk



TRUESTORY WEINSBERG: DEINE STORY. DEIN GLAUBE. DEINE WOCHE.

Vom **11. bis 14. März** fand in Weinsberg die **truestory-Woche** statt – gemeinsam organisiert von der **Jugend der EmK** und dem **Evangelischen Jugendwerk**. Truестory ist die Weiterentwicklung des früheren Formats JesusHouse und richtet sich besonders an Jugendliche.

An vier Abenden erlebten die Jugendlichen eine abwechslungsreiche Mischung aus **Musik, Impulsen, Aktionen, Gesprächen und Gemeinschaft**. Jeder Abend hatte seinen eigenen Schwerpunkt und griff wichtige Fragen des Lebens und Glaubens auf:

- **1. Abend – Geliebt statt perfekt**
- **2. Abend – Ruhe im Stress**
- **3. Abend – Wunden zu Wundern**
- **4. Abend – Leben ohne Ende**

Die Abende waren geprägt von **offenen Gesprächen, vielen Fragen und ehrlichen Antworten**. Es entstanden neue **Freundschaften**, und für viele Jugendliche war es eine intensive Zeit des Nachdenkens über Glauben und Leben. Besonders ermutigend war zu sehen, wie einige Jugendliche einen **neuen oder ganz persönlichen Schritt im Glauben** gegangen sind.

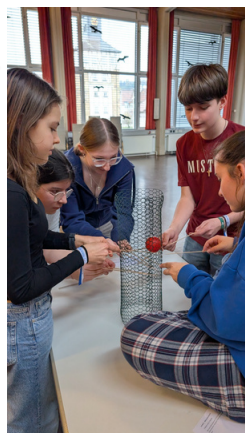
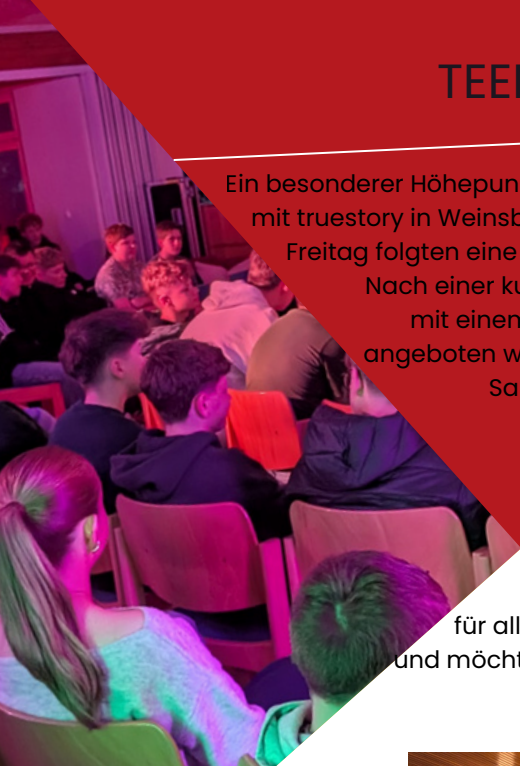
Ein Dank gilt den **vielen jungen Mitarbeitenden**, die mit viel Leidenschaft dabei waren und in dieser Woche teilweise **über sich hinausgewachsen sind**.



TEENNIGHT IN WEINSBERG

Ein besonderer Höhepunkt war auch die TeenNight, die in Kombination mit truestory in Weinsberg stattfand. Nach dem truestory-Abend am Freitag folgten eine Kennenlernphase und eine Nachtwanderung. Nach einer kurzen Nacht ging das Programm am Samstag mit einem Showprogramm und verschiedenen Kreativangeboten weiter. Den Abschluss der TeenNight bildete am Samstagabend wieder der truestory-Abend, der gleichzeitig den Abschluss der gesamten truestory-Woche darstellte.

Wir sind dankbar für diese besondere Woche, für alle Begegnungen, Gespräche und Erfahrungen, und möchten allen Mitarbeitenden und Unterstützenden herzlich danken.
Zsolt Boda



JUGEND ALPHA & GAME NIGHT

10 Wochen Jugend-Alpha – ein Fest des Glaubens und der Gemeinschaft

Zehn Wochen lang durften wir Jugend-Alpha gemeinsam mit rund **15 Jugendlichen** erleben – und rückblickend lässt sich nur sagen: **Was für ein Fest es war, miteinander unterwegs zu sein!**

In dieser Zeit haben wir **Leben und Glauben geteilt**. Es entstanden tiefe, ehrliche Gespräche, in denen Fragen gestellt, Zweifel ausgesprochen und Hoffnungen geteilt werden konnten. Wir haben uns gegenseitig ermutigt, füreinander gebetet und erlebt, wie Vertrauen und Gemeinschaft gewachsen sind. Neben all der Tiefe kam auch die Freude nicht zu kurz: Wir haben bis spät in **die Nacht gespielt, gelacht und getanzt**.

Ein ganz besonderes Highlight war unser **Wochenende zum Thema Heiliger Geist**. Dabei ging es nicht nur ums Zuhören und Beten füreinander, sondern ganz praktisch darum, sich vom **Heiligen Geist leiten zu lassen**. Diese Erfahrungen konnten wir direkt umsetzen, als wir in der **Heilbronner Fußgängerzone** unterwegs waren, um Menschen zu begegnen, ihnen zuzuhören und ihnen zu dienen. Für viele war das eine prägende und ermutigende Erfahrung.

Ein großer Dank gilt **allen, die dieses Jugend-Alpha möglich gemacht haben**: den Mitarbeitenden, die Zeit, Herz und Glauben investiert haben, allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die uns mit leckeren Speisen versorgt haben, und nicht zuletzt den Jugendlichen selbst, die sich mutig auf diesen Weg eingelassen haben.

Danke für alles Engagement, jede Begegnung und jedes Gebet – und für das gemeinsame Unterwegssein im Glauben und in der Beziehung zu Jesus.

Zsolt Boda

GameNight in Eschenau

Zocken, spielen, singen und abtanzen – all das war bei der **Game Night im Gemeindehaus Eschenau** geboten. Jugendliche und Erwachsene kamen zusammen, um einen bunten Abend voller Spaß, Gemeinschaft und Begegnung zu erleben.

An den Konsolen wurde bei **Mario Kart** und **FIFA** mitgefiebert, bei **SingStar** laut mitgesungen und bei **Let's Dance** gemeinsam getanzt. Auch die Liebhaber klassischer **Brettspiele** kamen voll auf ihre Kosten. Für jede und jeden war etwas dabei.

Wir freuen uns sehr über alle, die da waren und die gemeinsame Zeit genutzt haben – zum Spielen, Austauschen, Lachen und Gemeinschaft erleben.

Die Game Night hat einmal mehr gezeigt, wie verbindend gemeinsames Spielen sein kann.

Zsolt Boda



FIT FOR LIFE & STAMMTISCH

FIT FOR LIFE – ein Tag voller Geberlaune in Eschenau

Mit **über 35 Teilnehmenden** fand kürzlich der erste **FIT FOR LIFE – Workshop-Tag** im evangelischen Gemeindehaus in **Eschenau** statt. Von Beginn an war die Stimmung offen, lebendig und geprägt von echter **Geberlaune**.

In kreativen und praxisnahen Workshops gab es viele **Aha-Momente**, neue Impulse und die Möglichkeit, eigene Gaben zu entdecken und weiterzuentwickeln. Gleichzeitig blieb ausreichend Zeit für **Begegnung, Austausch und Netzwerken** – ein wichtiger Bestandteil des Tages.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Bei **leckerem Essen, gutem Kaffee und entspannter Atmosphäre** entstanden viele Gespräche und neue Verbindungen.

Schon während des Tages wurde begeistert darüber „rumgesponnen“, **welche Workshops es beim nächsten FIT FOR LIFE geben könnte** – ein deutliches Zeichen dafür, wie sehr das Format angenommen wurde.

Ein gelungener Auftakt, der Lust auf mehr macht! Vielen Dank an alle die es ermöglicht haben.

Zsolt Boda



Komm doch zum
Stammtisch!

Dich erwarten:

- News aus dem EJW
- Infos
- Austausch
- Zeit für Rückfragen
- Vorstellung unserer Vision und Pläne des BAK
- uvm.

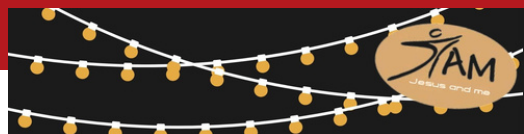
Wir freuen uns auf Dich!



JAM – JESUS AND ME

Der Jesus-Effekt, wenn Jesus Menschen begegnet... Dieses Thema stand über dem Abend beim letzten JAM im November. In herzlicher Gemeinschaft von jungen Menschen verbrachten wir einen gemütlichen Abend in der Dorfburg. Nach einem leckeren Essen und einem auflockernden Spiel teilte Pfarrerin Bettina Auerswald ihre Gedanken mit uns. Was passiert, wenn Jesus in dein Leben, in deinen Alltag hineinsprechen darf? Während einer Lobpreiszeit mit toller musikalischer Begleitung stand die Frage im Raum, ob wir uns neu nach Jesus ausstrecken möchten. Auch das Angebot für ein persönliches Gebet als Stärkung stand aus. Nach dem ermutigenden Programm ließen wir den Abend mit Nachtisch und guten Gesprächen ausklingen.

Beim nächsten JAM am **Freitag, 24. April 2026** wollen wir ein Fest feiern! Wir feiern **10 Jahre JAM** mit besonderem Essen, Programm, Zeit für Jesus and Me und für Gemeinschaft. Egal, ob du früher mal dabei warst, ob du aktuell oder noch nie Gast bei JAM warst, Du bist herzlich eingeladen!



Jesus And Me

Wir feiern und Du bist herzlich eingeladen!



24. April 2026 | 18:30 Uhr
Gemeindehaus Lehrensteinsfeld

Wir feiern 10 Jahre JAM (Jesus And Me)! Es gibt aber auch viele weitere Gründe zu feiern und dankbar zu sein!

Also lasst uns gemeinsam ein Fest feiern, mit...

- leckerem 3-Gänge-Menü
- guten Gesprächen
- neuem Input
- Zeit für Jesus und Dich
- toller Musik
- ...

Egal ob du früher mal Gast, noch nie oder ab und an dabei warst, wir freuen uns auf Dich!

Du bist herzlich eingeladen!



SEHNSUCHT

Raum für Gott, Gemeinschaft und Tiefe
Seit über **zwei Jahren** feiern wir nun regelmäßig den
Gottesdienst Sehnsucht – und das **vierzehntägig**.

Was als mutiger Schritt begann, hat sich zu einem festen
geistlichen Angebot entwickelt, das Menschen immer wieder
neu anzieht und verbindet.

Seit dem **Herbst treffen wir uns regelmäßig in Löwenstein**.

Dieser Ort ist für viele zu einem Platz des Ankommens geworden:
zum Innehalten, Auftanken und Gott-Begegnen. Immer wieder erleben wir,
dass **neue Menschen** dazukommen, neugierig, suchend oder einfach offe
für einen anderen Gottesdienst. Gleichzeitig gibt es eine wachsende Zahl an
Menschen, die sich **regelmäßig von Sehnsucht angezogen fühlen** und diesen
Raum bewusst als geistliche Heimat wählen.

Sehnsucht steht für eine Herzenshaltung – für das bewusste Suchen nach dem Mehr,
dass Gott schenken möchte. Im Mittelpunkt stehen **intensiver Lobpreis, Raum für Gebet**
und **Impulse**, die persönlich, alltagsnah und herausfordernd sind. Gleichzeitig wollen wir
offenbleiben: für neue Themen, neue Formen und neue Wege, Gott zu begegnen.

Ein besonderes Highlight war auch unsere **Adventsfeier**, die noch einmal deutlich
gemacht hat, was Sehnsucht ausmacht: eine warme, offene Atmosphäre, ehrliche
Gemeinschaft und die Einladung, Gott mitten im Advent bewusst Raum zu geben. In der
oft hektischen Vorweihnachtszeit wurde Sehnsucht zu einem Ort der Ruhe, der Hoffnung
und der gemeinsamen Ausrichtung auf Christus.

Wir sind dankbar für alles, was in den vergangenen zwei Jahren gewachsen ist – für die
Menschen, die sich einbringen, für die Vielfalt der Impulse und für die vielen kleinen und
großen Begegnungen mit Gott. Sehnsucht lebt davon, dass Menschen kommen,
bleiben, mitgestalten und sich gemeinsam auf die Suche machen.

**Herzliche Einladung zu Sehnsucht
– einem Gottesdienst, der in die Tiefe führt.**

Gleichzeitig laden wir herzlich dazu ein,
Sehnsucht aktiv mitzugestalten

– sei es in einzelnen Elementen wie Moderation, Impuls oder
Aufbau oder als Teil unseres Teams.

Sehnsucht lebt von Menschen, die ihre
Gaben einbringen, Verantwortung
übernehmen und gemeinsam

Räume öffnen, in denen
Gott erfahrbar wird.

Zsolt Boda



STAPHANIE REIMOLD STELLT SICH VOR

Hallo, mein Name ist Stephanie Reimold, ich bin seit 01.12.2025 die neue Verwaltungskraft in der Dorfburg.

Ich wohne mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in Bretzfeld-Adolzfurt.

Während meiner Berufslaufbahn war ich in verschiedenen Bereichen der Verwaltung tätig. In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ, liebe den Bodensee und verbringe dort mehrere Tage im Jahr mit meiner Familie.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Zeit und eine gute Zusammenarbeit.

Stefanie Reimold



ARBEITSEINSÄTZE IN FINSTERROT

Im März fanden 2 großartige Arbeitseinsätze in Finsterrot statt. Gestartet sind wir mit dem Grünschnitt. An einem kalten Samstag wurden Bäume gefällt, Hecken geschnitten, gepflegt, gekärchert und das Außengelände wunderbar auf Fordermann gebracht.

Danke euch allen, für euren Einsatz!

Im 2. Einsatz wurde das Haus in Angriff genommen. Steckdosen gecheckt, Küche Inventur, Bestandsaufnahme, Holzzaun vorbereitet, da kaputte Tornetz entfernt, Sperrmüll vorbereitet und vieles mehr.

Auch hier, von Herzen Danke für euren Einsatz!

Das Haus und Gelände in Finsterrot lebt durch und mit euch. Wir gemeinsam machen es möglich, dass im Sommer wieder viele Freizeiten dort stattfinden können.

Es werden dieses Jahr noch ein paar weitere kleine Aktionen folgen: Feldebetten check, Sicherheitsbeschilderungen anbringen, u.v.m.



ANGEBOTE FÜR FAMILIEN



Herzliche Einladung Zu Veranstaltungen
aus dem Bereich Familienarbeit.

Wie wäre es mit einem
Familienwochenende?

Oder einem Papa - Kind - Tag?

Wir freuen uns auf Euch!





HERZLICHE EINLADUNG ZUM
GOTTESDIENST

Sehnsucht

„Wir möchten Raum schaffen, um Gott gemeinsam zu erleben.“



22. MÄRZ 2026
12. & 26. APRIL 2026
10. & 24. MAI 2026
14. & 28. JUNI 2026



EV. GEMEINDEHAUS LÖWENSTEIN
(REISACHERSTR. 16)



SONNTAGS 11 UHR
AB 10:40 UHR
ANKOMMEN
BEI KAFFEE UND TEE



EJW WEINSBERG

JUGENDWERK UNITED

Finsterrot SummerOpening

12. JULI 2026

BISTRO & CHILLOUT OASE / VERRÜCKTE AKTIONEN / SPORT & SPIEL
GEMEINSCHAFT / VORTREFFEN DER SOMMERFREIZEITEN

WZM-SENDUNGSGOTTESDIENST

www.ejweinsberg.net | [@ejweinsberg](https://www.instagram.com/ejweinsberg)



Save the Date

unbedingt schon in den Kalender eintragen
die nächsten Sehnsucht-Termine und
SummerOpening mit Sendungsgottesdienst für
alle Sommerfreizeit-Mitarbeitende

TERMINE IN NÄCHSTER ZEIT

MÄRZ

22.3.	Sehnsucht	Löwenstein
26.3.	AK Jungschar	

APRIL

2.4.	Feierabend	
12.4.	Sehnsucht	Löwenstein
13.4.	AK Junge Erwachsene	
14.4.	BAK	
17.-19.4.	Familien Wochenende	
18.4.	Obersulmer Kindertag	
19.4.	WzM	Wüstenrot
24.4.	JAM	Lehensteinsfeld
24.-26.4.	Schnupperwochenende	Finsterrot
26.4.	Sehnsucht	Löwenstein
27.4.	AK Teens	

MAI

4.5.	AK Jungschar	
5.5.	AK Familie	
10.5.	Sehnsucht	Löwenstein
14.5.	Jungschartag	Sülzbach
16.5.	Feierabend	
20.5.	BAK	
24.5.	Sehnsucht	Löwenstein

JUNI

12.-14.6.	KonfiCamp	Rötenbach
14.6.	Sehnsucht	Löwenstein
25.6.	BAK	
28.6.	Sehnsucht	Löwenstein
30.6.	AK Teen	

Alle weiteren Termine und ggf. Änderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.ejweinsberg.net oder einfach QR-Code scannen



MENSCHEN BEGEGNEN GABEN ENTDECKEN
MIT JESUS CHRISTUS LEBEN

FSJ / BFD ab September 2026

ZUSAMMEN GEHT MEHR! 

Du hast Lust, deine eigenen Ideen mit einzubringen
und dabei persönlich zu wachsen?
Dann bist DU genau richtig bei uns!

BEWIRB
DICH
JETZT!

Deine Vorteile:

- ✓ vielfältige Aufgaben in der Kinder- & Jugendarbeit
- ✓ Mitarbeit bei abwechslungsreichen Freizeitangeboten
- ✓ ein Team, das dich begleitet
- ✓ neue Erfahrungen
- ✓ eigene Projekte

Melde dich bei Lars
lars.welker@ejweinsberg.de



Werde Teil von unserem Team!

Evangelisches Jugendwerk Weinsberg

 07130 / 6845

 kontakt@ejweinsberg.de

 www.ejweinsberg.net

Mehr
liber
uns



KONTAKT:



071306845



www.ejweinsberg.de



kontakt@ejweinsberg.de



Dorfbergstraße 24, 74182 Obersulm-Affaltrach

